

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage	7
Abkürzungsverzeichnis	18

Teil A Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht – Überblick

1 Allgemeines	20
2 Rechtsgrundlagen und Verwaltungsanweisungen	21
3 Verhältnis der Erbschaftsteuer zu anderen Steuern	23
3.1 Erbschaftsteuer (Schenkungssteuer) und Einkommensteuer	23
3.2 Erbschaftsteuer (Schenkungssteuer) und Grunderwerbsteuer	24

Teil B Steuerpflicht

1 Sachliche Steuerpflicht (§ 1 ErbStG)	26
2 Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG)	27
2.1 Unbeschränkte Steuerpflicht (§ 2 Nr. 1 und 2 ErbStG)	27
2.2 Beschränkte Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	28
2.3 Erweiterte beschränkte Steuerpflicht (§ 4 AStG)	29
2.4 Wahlrecht bei beschränkter Erbschaftsteuerpflicht (§ 2 Abs. 3 ErbStG)	29

Teil C Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG)

1 Zivilrechtliche Grundlagen zum Erbrecht	31
2 Gesetzliche Erbfolge	31
2.1 Rangfolge der Erben nach Erbordnungen	32
2.2 Darstellung der gesetzlichen Erbfolge	33
3 Sonderfälle des gesetzlichen Erbrechts	33
3.1 Erbrecht bei Adoption	33
3.2 Erbrecht nichtehelicher Kinder	34
3.3 Gesetzliches Erbrecht des überlebenden Ehegatten (§ 1931 BGB)	34
3.4 Zugewinnngemeinschaft (§ 1363 ff. BGB)	34
3.5 Gütergemeinschaft (§§ 1415 ff. BGB)	35
3.6 Gütertrennung (§ 1414 BGB)	36
4 Erbrecht bei eingetragenen Lebenspartnerschaften nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG)	37
4.1 Allgemeines	37
4.2 Güterstandsrechtliche Folgen	37
4.3 Beendigung des Güterstands der Zugewinnngemeinschaft	38
4.3.1 Beendigung zu Lebzeiten der Lebenspartner	38
4.3.2 Beendigung durch Tod eines Lebenspartners	38
4.4 Vereinbarung der Gütergemeinschaft	38
4.5 Erbrechtliche Auswirkungen	38
4.6 Sonstige erbrechtliche Regelungen	39
4.7 Erbschaftsteuerliche Auswirkungen	39
5 Gewillkürte Erbfolge	40
5.1 Testament	40
5.1.1 Testierfähigkeit	40
5.1.2 Form des Testaments	40
5.1.2.1 Privattestament	40

5.1.2.2	Öffentliches Testament	41
5.1.3	Testamentsinhalte	41
5.1.3.1	Erbeinsetzung (§ 2087 BGB)	41
5.1.3.2	Vermächtnis (§ 1939 BGB)	41
5.1.3.3	Einsetzung eines Nacherben (§ 2100 BGB)	42
5.1.3.4	Auflage (§ 1940 BGB)	43
5.1.3.5	Enterbung (§ 1938 BGB)	43
5.1.3.6	Einsetzung eines Testamentsvollstreckers (§§ 2197–2228 BGB)	43
5.1.4	Sonderformen von Testamenten	43
5.1.4.1	Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten (§ 2265 BGB)	43
5.1.4.2	Gemeinschaftliches Testament von Lebenspartnern (§ 10 Abs. 4 LPartG)	44
5.1.4.3	Nottestamente (§§ 2249–2252 BGB)	44
5.1.5	Widerruf des Testaments (§ 2253 BGB)	45
5.1.6	Erbvertrag (§§ 2274–2302 BGB)	45
5.2	Zusammenfassende Übersicht zur gewillkürten Erbfolge mit Übungsfällen	46
6	Erbschaftsteuer – Grundbesteuerungstatbestände	47
6.1	Erwerb durch Erbanfall (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 1. Alt. ErbStG)	47
6.2	Erwerb bei Mehrheit von Erben	48
6.2.1	Teilungsanordnungen	49
6.2.2	Nachfolgeklauseln in Gesellschaftsverträgen und Hoferbenbestimmung nach der Höfeordnung	50
6.3	Erwerb durch Vermächtnis	50
6.3.1	Allgemeines	50
6.3.2	Erbschaftsteuerliche Behandlung des Vermächtnisses	51
6.3.2.1	Besteuerung beim Vermächtnisnehmer	51
6.3.2.2	Besteuerung beim Erben/bei der Erbengemeinschaft	51
6.3.2.3	Behandlung von Kaufrechtsvermächtnissen	51
6.3.2.4	Formunwirksames Vermächtnis	52
6.3.2.5	Bewertung von Vermächtnissen	52
6.4	Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs	53
6.4.1	Allgemeines	53
6.4.2	Erbschaftsteuerliche Behandlung des Pflichtteilsanspruchs	54
6.5	Erwerb aufgrund eines vom Erblasser geschlossenen Vertrages (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	56
6.6	Gesellschaftsanteil beim Tod eines Gesellschafters (R E 3.4 ErbStR)	58
6.6.1	Schenkung von Anteilen an Personengesellschaften auf den Todesfall (R E 3.4 ErbStR)	58
6.6.2	Schenkung von Anteilen an Kapitalgesellschaften auf den Todesfall (R E 3.4 Abs. 3 ErbStR)	58
7	Annahme und Ausschlagung der Erbschaft (§ 1942 BGB)	59
8	Erbenhaftung (§§ 1967–2013 BGB)	59

Teil D Zugewinnngemeinschaft (§ 5 ErbStG)

1	Allgemeines	60
2	Beendigung der Zugewinnngemeinschaft durch Tod eines Ehegatten oder Lebenspartners ohne Zugewinnausgleich (§ 5 Abs. 1 ErbStG)	63
2.1	Berechnung der fiktiven Ausgleichsforderung	63
2.1.1	Maßgebendes Anfangsvermögen (§ 1374 Abs. 1 BGB)	63
2.1.2	Hinzurechnungen zum Anfangsvermögen (§ 1374 Abs. 2 BGB)	64
2.1.3	Maßgebendes Endvermögen (§ 1375 Abs. 1 BGB)	65
2.1.4	Anrechnung von Vorausempfangen (§ 1380 BGB)	66
2.2	Ehevertragliche Vereinbarungen, güterrechtliche Vereinbarungen unter Lebenspartnern (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ErbStG)	67
2.3	Auswirkungen von Versorgungsbezügen auf die fiktive Ausgleichsforderung	68

2.4	Minderung auf das Steuerwertniveau und Auswirkung von Steuerbefreiungen (§ 5 Abs. 1 Satz 5 ErbStG)	68
3	Beendigung der Zugewinnngemeinschaft in anderer Weise als durch den Tod eines Ehegatten/Lebenspartners oder realer Zugewinnausgleich im Todesfall (§ 5 Abs. 2 ErbStG)	71
Teil E Vor- und Nacherbschaft (§ 6 ErbStG)		
1	Vorerbe	73
2	Nacherbe	73
2.1	Erbschaftsteuerliche Behandlung, wenn nur Vermögen des ursprünglichen Erblassers vom Vorerben auf den Nacherben übergeht	73
2.2	Erbschaftsteuerliche Behandlung, wenn auch eigenes Vermögen des Vorerben auf den Nacherben übergeht	74
3	Behandlung von Nachvermächtnissen und Vermächtnissen, die beim Tode des Beschwerten fällig werden (§ 6 Abs. 4 ErbStG)	75
Teil F Schenkungen unter Lebenden (§ 7 ErbStG)		
1	Allgemeines	76
2	Freigebiges Zuwendung unter Lebenden (Grundfall)	77
2.1	Objektive Bereicherung und Unentgeltlichkeit	77
2.2	Subjektive Freigebigkeit	79
2.3	Sonderformen der Schenkungen	79
2.3.1	Kettenschenkung und Weiterschenkungsklausel	80
2.3.2	Unbenannte Zuwendungen unter Ehegatten	81
2.3.3	Mittelbare Grundstücksschenkung	81
2.3.4	Gemischte Schenkung sowie Schenkung unter Auflage	84
2.4	Weitere Schenkungen unter Lebenden	87
2.4.1	Erwerb aufgrund einer Auflage bzw. Bedingung	87
2.4.2	Vereinbarung der Gütergemeinschaft	87
2.4.3	Erbverzicht, Abfindungen, vorzeitiger Erbausgleich	88
2.4.4	Anteilsschenkung bei Buchwertklausel	88
2.4.5	Ausstattung mit einer überhöhten Gewinnbeteiligung	88
2.4.6	Bereicherung beim Ausscheiden eines Gesellschafters	88
2.4.7	Leistungen von Gesellschaftern und Dritten an Kapitalgesellschaften	88
Teil G Entstehung der Steuer (§ 9 ErbStG), steuerpflichtiger Erwerb (§ 10 ErbStG), Bewertungsstichtag (§ 11 ErbStG)		
1	Stichtagsprinzip	91
2	Stichtag bei Erwerben von Todes wegen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	91
3	Stichtag bei Schenkungen unter Lebenden (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	92
3.1	Unmittelbare Grundstücksschenkung (R E 9.1 Abs. 1 ErbStR)	92
3.2	Mittelbare Grundstücksschenkung (R E 9.1 Abs. 2 ErbStR)	92
3.3	Genehmigungspflichtige Schenkungen (R E 9.1 Abs. 3 ErbStR)	93
3.4	Maßgeblichkeit des Zivilrechts bei der Erbschaftbesteuerung bei im Erbfall noch nicht vollständig erfüllten Grundstückskaufverträgen	93
4	Steuerpflichtiger Erwerb (§ 10 ErbStG)	94
4.1	Berechnung der Bereicherung	94
4.1.1	Schema zur Berechnung des steuerpflichtigen Erwerbs (R E 10.1 Abs. 1 ErbStR)	94
4.1.2	Schema zur Berechnung der festzusetzenden Erbschaftsteuer (R E 10.1 Abs. 2 ErbStR) ..	95

4.2	Auferlegung der Steuer auf einen Dritten oder Übernahme der Steuer durch den Schenker (§ 10 Abs. 2 ErbStG)	96
4.3	Vereinigung von Rechten und Verbindlichkeiten (§ 10 Abs. 3 ErbStG)	96
4.4	Abzüge von Nachlassverbindlichkeiten (§ 10 Abs. 5 ErbStG)	97
4.5	Beschränkung der Abzugsfähigkeit von Schulden (§ 10 Abs. 6 ErbStG)	98
5	Bewertungsstichtag (§ 11 ErbStG)	103
5.1	Wertermittlung	103
5.2	Abweichender Bewertungsstichtag	103

Teil H Bewertung des Erwerbs (§ 12 ErbStG)

1	Allgemeine Bewertung	105
1.1	Aufschiebende Bedingung	106
1.2	Auflösende Bedingung	107
1.3	Befristung	108
1.4	Betagung	108
2	Bewertung des übrigen Vermögens	108
2.1	Bewertung von Aktien	109
2.2	Bewertung von Bundesschatzbriefen	109
2.3	Bewertung von Edelmetallen	109
2.4	Bewertung von Edelsteinen	109
2.5	Bewertung von Finanzierungsschätzen des Bundes	109
2.6	Bewertung von Hausrat	109
2.7	Bewertung von Investmentanteilen	110
2.8	Bewertung von Kapitalforderungen bzw. Kapitalschulden	110
2.9	Bewertung von Kunstgegenständen	113
2.10	Bewertung von wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen	113
2.10.1	Begriff und Umfang	113
2.10.2	Bewertungsmethoden für wiederkehrende Nutzungen und Leistungen	114
2.10.3	Maßgebender Jahreswert (§ 15 BewG)	116
2.10.4	Begrenzung des Jahreswerts (§ 16 BewG)	116
2.10.5	Zusammenfassende Übersicht zu den wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen (§§ 13–16 BewG)	118
2.10.6	Beispiele zu §§ 13–16 BewG	120
2.11	Bewertung von Pflichtteilsansprüchen	122
2.12	Bewertung von Sachleistungsansprüchen bzw. Sachleistungsverpflichtungen	122
2.13	Bewertung von Sammlungen	123
2.14	Bewertung von Schmuck	123
2.15	Bewertung von Sparbriefen	123
2.16	Bewertung von stillen Beteiligungen	123
2.17	Bewertung von Vermächtnissen	124
2.18	Bewertung von virtuellen Währungen	124
2.19	Bewertung von Wertpapieren	124
2.20	Bewertung von Zero-Bonds	124
2.21	Bewertung von Zinsen	125
3	Bewertung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	125
3.1	Vorbemerkung	125
3.2	Allgemeine Bewertungsgrundsätze	126
3.3	Überblick über die Bewertungsmaßstäbe	127
3.4	Ansatz mit dem Kurswert	128
3.5	Ableitung des gemeinen Werts aus Verkäufen	129
3.6	Bewertung nach den Ertragsaussichten	130

3.6.1	Ertragswertmethode	130
3.6.2	Andere branchenübliche Bewertungsmethoden	131
3.6.3	Vereinfachtes Ertragswertverfahren	131
3.6.3.1	Anwendungsbereich	131
3.6.3.2	Aufbau	132
3.6.3.3	Ermittlung Jahresertrag	132
3.6.3.4	Betriebsergebnis	134
3.6.3.5	Kapitalisierungsfaktor	135
3.6.3.6	Nicht betriebsnotwendiges Vermögen	135
3.6.3.7	Beteiligungen	136
3.6.3.8	Junges Betriebsvermögen	137
3.6.4	Substanzwert	137
3.7	Zusammenfassendes Prüfungsschema	140
4	Grundbesitzbewertung	140
4.1	Bedarfsbewertung	141
4.1.1	Grundlagencharakter	142
4.1.2	Feststellungsverfahren	142
4.1.3	Erklärungspflicht	144
4.2	Bewertung unbebauter Grundstücke	144
4.2.1	Wirtschaftliche Einheit Grundstück	144
4.2.2	Umfang der wirtschaftlichen Einheit	145
4.2.3	Begriff des unbebauten Grundstücks	145
4.2.4	Bewertung unter Ansatz des Bodenrichtwerts	147
4.2.4.1	Anpassung an eine abweichende Geschossflächenzahl	148
4.2.4.2	Aufteilung in Vorder- und Hinterland	149
4.2.4.3	Besonderheiten	149
4.2.5	Nachweis eines niedrigeren gemeinen Wertes	150
4.3	Bewertung bebauter Grundstücke	150
4.3.1	Begriff des bebauten Grundstücks	151
4.3.2	Umfang	151
4.3.3	Grundstücksarten	153
4.3.4	Bewertungsverfahren	155
4.3.5	Vergleichswertverfahren	155
4.3.6	Ertragswertverfahren	156
4.3.6.1	Überblick	156
4.3.6.2	Bodenwert	156
4.3.6.3	Rohertrag	156
4.3.6.4	Bewirtschaftungskosten	160
4.3.6.5	Bodenwertverzinsung	161
4.3.6.6	Vervielfältiger	161
4.3.7	Sachwertverfahren	163
4.3.8	Nachgewiesener Verkehrswert	168
4.3.8.1	Gutachterwert	168
4.3.8.2	Stichtagsnaher Kaufpreis	168
4.4	Sonderbewertungen nach den §§ 192 bis 197 BewG	169
4.4.1	Bewertung in Erbbaurechtsfällen	169
4.4.1.1	Bewertung des Erbbaurechts	169
4.4.1.2	Bewertung des Erbbaugrundstücks	170
4.4.2	Bewertung von Gebäuden auf fremdem Grund und Boden	171
4.4.3	Bewertung von Grundstücken mit im Bau befindlichen Gebäuden	171
4.4.4	Grundstücke mit Gebäuden und Gebäudeteilen, die dem Zivilschutz dienen	172

5	Ansatz von Bodenschätzen im Privatvermögen	172
6	Bewertung des Betriebsvermögens	172
6.1	Feststellungsverfahren	172
6.2	Einzelunternehmen	173
6.2.1	Bewertungsgegenstand	173
6.2.2	Bewertungsverfahren	175
6.2.2.1	Ableitung aus Verkäufen	176
6.2.2.2	Ertragsorientierte Bewertungsmethode	176
6.2.2.3	Andere branchenübliche Bewertungsmethoden	177
6.2.2.4	Vereinfachtes Ertragswertverfahren	177
6.2.2.5	Substanzwert	178
6.3	Anteile an gewerblich tätigen Personengesellschaften	179
6.3.1	Vorbemerkung	179
6.3.2	Bewertungsgegenstand	181
6.3.3	Einzelheiten zum Umfang des Betriebsvermögens	181
6.3.4	Bewertungsverfahren	182
6.3.5	Aufteilung	184
7	Bewertung von Anteilen an vermögensverwaltenden Personengesellschaften	185
8	Bewertung von Auslandsvermögen	185

Teil I Einzelfälle zu persönlichen und sachlichen Steuerbefreiungen und Steuerbegünstigungen (§§ 13–13d ErbStG)

1	Sachliche Steuerbefreiungen (§ 13 ErbStG)	186
1.1	Überblick über die Steuerbefreiungen	186
1.2	Hausrat, Kunstgegenstände und andere bewegliche körperliche Gegenstände	187
1.3	Befreiung bestimmter Kulturgüter und Baudenkmale	188
1.4	Steuerbefreiung im Zusammenhang mit einem Familienwohnheim	188
1.4.1	Begriff Familienheim	188
1.4.2	Zuwendungen unter Ehegatten	189
1.4.3	Erwerb von Todes wegen durch Ehegatten	190
1.4.4	Erwerb von Todes wegen durch Kinder	191
1.5	Befreiung bei Erwerb durch erwerbsunfähige Eltern und Großeltern	192
1.6	Befreiung von Zuwendungen im Zusammenhang mit einer unentgeltlichen Pflege- und Unterhaltsgewährung	192
1.7	Zuwendungen für Unterhalt oder Ausbildung	193
1.8	Rückfall geschenkten Vermögens (§ 13 Abs. 1 Nr. 10 ErbStG)	193
1.9	Verzicht auf die Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs (§ 13 Abs. 1 Nr. 11 ErbStG) .	194
1.10	Befreiung üblicher Gelegenheitsgeschenke	194
1.11	Zuwendungen für kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke	194
1.12	Zuwendungen an politische Parteien und Vereine	195
1.13	Verzicht auf die Steuerbefreiung	195
2	Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und für Anteile an Kapitalgesellschaften	196
2.1	Allgemeines (01.01.2009–30.06.2016)	196
2.2	Zusammenfassende Übersicht zu den Verschonungsregelungen (01.01.2009–30.06.2016)	196
2.3	Prüfschema zur Inanspruchnahme der Steuerbefreiung nach §§ 13a, 13b ErbStG a. F. (01.01.2009–30.06.2016)	198
2.4	Neuregelung zum 01.07.2016	198
2.4.1	Überblick zur Erbschaftsteuerreform	198
2.4.2	Schaubilder zur Erbschaftsteuerreform (Neufassung)	200

2.4.3	Berechnungsbeispiel altes Recht – neues Recht	201
2.5	Weitergabeverpflichtung (§ 13a Abs. 5 ErbSt)	203
2.6	Begünstigungsfähiges Vermögen	204
2.6.1	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (§ 13b Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	204
2.6.2	Betriebsvermögen (§ 13b Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	205
2.7	Anteile an Kapitalgesellschaften (§ 13b Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	205
2.8	Verwaltungsvermögen (§ 13b Abs. 4 ErbStG)	206
2.8.1	Allgemeines	206
2.8.2	Übersicht zum Verwaltungsvermögen nach § 13b Abs. 4 ErbStG	209
2.8.3	Ermittlung der Finanzmittel nach § 13b Abs. 4 Nr. 5 ErbStG	211
2.8.4	Nettowert des Verwaltungsvermögens (§ 13b Abs. 6 ErbStG)	213
2.8.5	Vermögen im Zusammenhang mit Altersversorgungsverpflichtungen (§ 13b Abs. 3 ErbStG)	215
2.9	Vorababschlag für Familienunternehmen (§ 13a Abs. 9 ErbStG)	216
2.10	Lohnsummenregelung (§ 13a Abs. 3 ErbStG)	218
2.10.1	Allgemeines	218
2.10.2	Ermittlung der Lohnsumme	220
2.11	Wegfall des Verschonungsabschlages und des Abzugsbetrages bei steuerschädlichen Verfügungen (§ 13a Abs. 6 ErbStG)	222
2.11.1	Grundlagen	222
2.11.2	Reinvestitionsklausel	224
2.11.3	Entnahmebegrenzung	225
2.12	Verschonung bei Großerwerben (§ 13c ErbStG)	226
2.13	Weitere Vergünstigungen	227
2.14	Neufassung §§ 13a–13c ErbStG: Aufbau schriftlicher Lösungen	227
3	Verschonungsregelung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke (§ 13d ErbStG)	231
3.1	Allgemeines	231
3.2	Voraussetzungen für das Vorliegen von begünstigtem Vermögen	231
3.2.1	Zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke	231
3.2.2	Belegenheit im Inland, der EU oder dem EWR	232
3.2.3	Kein begünstigtes Betriebsvermögen/Vermögen eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft	232
3.2.4	Begünstigter/Anspruchsberechtigter	233

Teil J Berechnung der Steuer (§§ 14–19a ErbStG)

1	Berücksichtigung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG)	235
2	Steuerklassen (§ 15 ErbStG)	238
2.1	Unterteilung in Steuerklassen	238
2.2	Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten	238
3	Freibeträge (§§ 16, 17 ErbStG)	239
3.1	Persönliche Freibeträge	239
3.2	Besonderer Versorgungsfreibetrag	241
4	Steuersätze, Härteausgleichsregelung bei Anwendung der Steuertarife (§ 19 ErbStG)	242
4.1	Steuersatztafel (§ 19 Abs. 1 ErbStG)	242
4.2	Progressionsvorbehalt (§ 19 Abs. 2 ErbStG)	243
4.3	Härteausgleich (§ 19 Abs. 3 ErbStG)	243
4.4	Härteausgleichszonen	244

5	Tarifbegrenzung beim Erwerb von Betriebsvermögen, von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft und von Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 19a ErbStG)	244
5.1	Voraussetzungen	244
5.2	Berechnung des Entlastungsbetrages	245
	Teil K Steuerfestsetzung und Erhebung (§§ 20 ff. ErbStG)	247
1	Steuerschuldner und Steuerhaftung (§ 20 ErbStG)	247
1.1	Steuerschuldner	247
1.1.1	Steuerschuldner bei Erwerben von Todes wegen	247
1.1.2	Steuerschuldner bei Schenkungen unter Lebenden	247
1.2	Steuerhaftung	247
2	Grundsätze zur Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer (§ 21 ErbStG)	248
3	Kleinbetragsgrenze (§ 22 ErbStG)	249
4	Grundsätze zur Besteuerung von Renten, Nutzungen und Leistungen (§ 23 ErbStG) . . .	250
5	Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens (§ 27 ErbStG)	251
6	Stundung bei Erwerben von Todes wegen (§ 28 ErbStG)	253
7	Verschonungsbedarfsprüfung (§ 28a ErbStG)	253
8	Grundsätze zum Erlöschen der Steuer in besonderen Fällen (§ 29 ErbStG)	255
9	Anzeige des Erwerbs (§ 30 ErbStG)	256
10	Steuererklärung (§ 31 ErbStG)	257
11	Anzeigepflichten (§§ 33, 34 ErbStG)	257
11.1	Anzeigepflicht der Kreditinstitute, Vermögensverwahrer und Vermögensverwalter (§ 33 Abs. 1 und 2 ErbStG, § 1 ErbStDV)	257
11.2	Anzeigepflicht der Versicherungsunternehmen (§ 33 ErbStG, § 3 ErbStDV)	258
11.3	Anzeigepflicht der Gerichte, Behörden, Beamten und Notare (§ 34 ErbStG, §§ 4–7 ErbStDV)	259
11.4	Anzeigepflichten der Gerichte, Notare und sonstigen Urkundspersonen bei Schenkungen und Zweckzuwendungen unter Lebenden (§ 34 ErbStG, § 8 ErbStDV)	259
12	Örtliche Zuständigkeit (§ 35 ErbStG)	259
	Teil L Lösungshinweise zu den Fällen	
	Lösungshinweise zu den Fällen 1–30	261
	Teil M Komplexe Übungsfälle	
	Übungsfall 1	280
	Übungsfall 2	281
	Übungsfall 3	282
	Übungsfall 4	283
	Übungsfall 5	284
	Übungsfall 6	285
	Übungsfall 7	285
	Übungsfall 8	287
	Übungsfall 9	288
	Übungsfall 10	289
	Übungsfall 11	289
	Übungsfall 12	290

Teil N Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen

Lösung zu Übungsfall 1 (in Kurzfassung)	292
Lösung zu Übungsfall 2 (in Kurzfassung)	294
Lösung zu Übungsfall 3	296
Lösung zu Übungsfall 4	300
Lösung zu Übungsfall 5	301
Lösung zu Übungsfall 6	303
Lösung zu Übungsfall 7	304
Lösung zu Übungsfall 8	306
Lösung zu Übungsfall 9	308
Lösung zu Übungsfall 10	311
Lösung zu Übungsfall 11	313
Lösung zu Übungsfall 12	314
Stichwortregister	318